

Zeitschrift: Oltner Neujahrsblätter

Herausgeber: Akademia Olten

Band: 79 (2021)

Artikel: 25 Jahre TANZINOLTEN

Autor: Schüpfer, Madeleine

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-913753>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

25 Jahre TANZINOLTEN

Madeleine Schüpfer



Einige Tanzbegeisterte aus Olten und der Region taten sich zusammen und kamen aufgrund der persönlichen Initiative der Tanzpädagogin, Tänzerin und Choreographin Ursula Berger, die in Olten eine bekannte Tanzschule führt, auf diese Idee, die zu einem ganz besonderen Erfolgserlebnis wurde. «*Im zeitgenössischen Tanz kommuniziert der Körper mit dem Raum. Es ist, als ob man mit einem Partner tanzen würde*» – eine Aussage, die Ursula Berger in einem Interview machte und damit den Kern des Wesentlichen hervorhob. In all den Jahren ist es TANZINOLTEN gelungen, namhafte nationale und internationale Tänzerinnen und Tänzer nach Olten zu holen und diese in faszinierenden Aufführungen dem Publikum im Kulturraum Schützenmatte Olten oder an anderen Orten in unserer Stadt zu präsentieren. Das Oltner Publikum erlebte so einmalige Höhepunkte von Kunstschauffenden aus der Region, aber auch von solchen, die international auftreten. Das Dance Studio Olten ist in Zusammenarbeit mit Rosmarie Grünig, welche die klassische Abteilung betreut, zu einem Begriff geworden. Das grosszügige Tanzstudio lässt viel Raum offen für ganz besondere Aktivitäten, die Ambiance ist von einmaliger Eindrücklichkeit. Für das kulturelle Leben, für die Tanzkunst im Besonderen, ist es wesentlich, dass es solche Orte gibt, die dem Tanz eine Plattform bieten. Für Olten ist es eine einmalige Chance, nicht nur nationale Tanz-Kunstschauffende zu erleben, sondern auch internationale mit berühmten Namen.

Das Ziel von TANZINOLTEN ist, den zeitgenössischen Tanz einem breiten Publikum näher zu bringen. Der zeitgenössische Tanz hat es Ursula Berger ganz besonders angetan. Diese Kunstform erfordert grosses Verständnis für Weiterentwicklung, für Veränderungen und ist auch ein Spiegel der Gesellschaft oder der ganzen Welt. Die faszinierenden und vielfältigen Formen des zeitgenössischen Tanzes fordern Denkprozesse. Das Spiel mit Raum – mit der Energie – mit Bildern – mit Emotionen – mit Rhythmen – mit Musik – mit Spra-



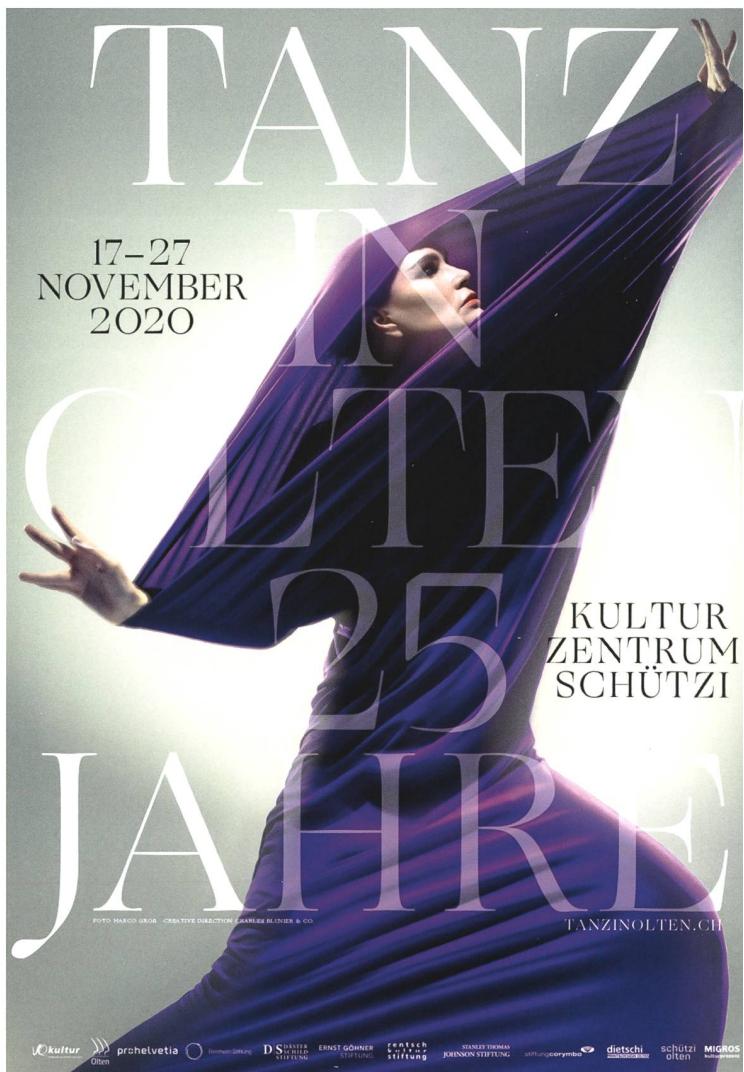


che und mit tiefssinnigen, aber auch narrativen Inhalten ist für Tänzer und Zuschauer ein einmaliges Erlebnis. Im Tanz darf man sich verlieren, loslassen und doch steckt dahinter eine grosse Portion Disziplin, denn der Körper muss das umsetzen und ausdrücken, was er in sich fühlt und was er dem Zuschauer weitergeben möchte. In den 40 Jahren Tanztätigkeit überraschte Ursula Berger immer wieder mit neuen Ideen. Die Tanzvermittlung in Schulen ist für sie und den Vorstand des Vereins eine ganz wichtige Komponente, denn nur wenn die Jugend den Tanz liebt und in diese Kunstform tief eintaucht, wird der Tanz zu einem einmaligen Ereignis. Dies ist mit ein Grund, weshalb TANZINOLLEN bewusst immer den Kontakt mit der Öffentlichkeit sucht, auf die Strasse geht, in Kinos, in Theater oder an andere Orte.

In den 25 Jahren wurde zu jedem Tanzfestival ein neues Tanzplakat geschaffen, das eine bekannte Künstlerin oder ein bekannter Künstler für die jeweiligen Tanztage kreierte. Auch Fotografien erhielten ihren Platz. Für das 25. Jubiläum schenkte der national und internationale berühmte Fotograf mit Oltner Wurzeln, Marco Grob, TANZINOLLEN ein grossartiges Bild mit einer faszinierenden Tänzerin von einmaliger Schönheit. Dieses wurde zum Plakat umgestaltet, welches jeden in seinen Bann zieht.

Der Vorstand und die künstlerische Leiterin Ursula Berger hoffen, dass die Tanztage auch künftig erhalten bleiben und sich weiterhin grosser Beliebtheit erfreuen. Tanz ist mehr als ein Augenblick, er hat eine Faszination, die unter die Haut geht und jeden mitnimmt in eine Welt des grenzenlosen Empfindens, so als hätte die Zeit in uns und um uns keine Bedeutung mehr. Es gibt nur noch diesen tanzenden Augenblick, der uns gefangen nimmt.

TANZINOLLEN hätte im November 2020 die 25. Ausgabe des Tanzfestivals feiern können. Wegen der Corona-krise musste es aber kurzfristig abgesagt werden.



Plakat des wegen Corona abgesagten Tanzfestivals 2020